

# Statistischer Bericht

B II 6 - j / 10

┌ Ausbildungsstätten für Fachberufe  
des Gesundheitswesens  
im **Land Brandenburg 2010**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
B II 6 - j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **März 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, März 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Auszubildende in den Jahren 2000 bis 2010 .....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 2000 bis 2010 .....	<b>5</b>
2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 2000 bis 2010 .....	<b>6</b>
3 Auszubildende am 30.11.2010 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren .....	<b>7</b>
4 Auszubildende am 30.11.2010 nach dem Alter .....	<b>8</b>
5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2010 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses .....	<b>8</b>
6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2009 bis 30.11.2010 nach Fachberufen .....	<b>9</b>
7 Lehrkräfte am 30.11.2010 nach dem Beschäftigungsumfang .....	<b>10</b>
8 Lehrkräfte am 30.11.2010 nach der Qualifikation .....	<b>10</b>

## Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht spiegelt in tabellarischen Übersichten eine Auswahl zusammengefasster Ergebnisse der Erhebung wider.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens wird jährlich für Auszubildende und Lehrkräfte stichtagsbezogen Ende November und für Absolventen/Abgänger für den Berichtszeitraum - Ausbildungsjahr - am Ende des Ausbildungsjahres durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können für das Land Brandenburg insgesamt als tiefste regionale Gliederung vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung an den staatlich anerkannten Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens und Schulen/Fachseminaren für Altenpflege durchgeführt.

Detaillierte Angaben zum Berichtskreis wie Anschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail- und ggf. Internetadressen sind unter der folgenden Internetadresse veröffentlicht:

[www.mugv.brandenburg.de](http://www.mugv.brandenburg.de) (Rubrik Themenübersicht/Gesundheit)

Zu jeder Ausbildungsstätte gibt es Angaben zu den einzelnen Ausbildungsgängen.

### Rechtsgrundlagen

- Servicevereinbarung zwischen dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg (MASGF) und dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.
- Die Zuständigkeit für die diesjährige Erhebung liegt beim Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) sowie beim Ministerium für Arbeit, Soziales Frauen und Familie (MASF) für die Berufe der Altenpflege und die sozialen Berufe.

### Zweck und Ziele der Statistik

Es werden Auszubildende in nichtakademischen Berufen des Gesundheitswesens nach Fachberufen und Ausbildungsjahren, nach dem Alter, nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses, Absolventen/Abgänger nach Fachberufen und Lehrkräfte nach dem Beschäftigungsumfang und nach der Qualifikation erhoben.

Die Statistik an Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens hat die Aufgabe, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung in diesem Bereich bereitzustellen.

Hauptnutzer der Statistik sind das MUGV, das MASF, die Gesundheitsministerkonferenz und das Statistisches Bundesamt.

### Erhebungsmethodik

Die Daten werden in aggregierter Form mittels Erhebungsbogen erhoben.

### Merkmale und Definitionen

#### • Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten des Gesundheitswesens sind Bildungseinrichtungen für Fachberufe des Gesundheitswesens, die nicht zum Schulwesen gehören und in den bundesrechtlich geregelten nichtakademischen Gesundheitsberufen ausbilden, wie z. B. Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in und Rettungsassistent/-in.

#### • Auszubildende

Auszubildende im Sinne der Erhebung sind alle Lernenden an den Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens einschließlich der Personen, bei denen die Ausbildung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III – Arbeitsförderung) von der Bundesagentur für Arbeit finanziert wurde (Umschüler).

Mit in Kraft treten des neuen Krankenpflegegesetzes vom 16.07.2003 (BGBl. I S. 1442) und des Brandenburgischen Krankenpflegehilfegesetzes vom 26.05.2004 (GVBl. I S. 244) haben sich entsprechende Berufsbezeichnungen wie folgt geändert:

- Krankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpfleger/-in,
- Kinderkrankenschwester/-pfleger wurde ersetzt durch Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in,
- Krankenpflegehelfer/-in wurde ersetzt durch Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in.

Der bisherige Sozialberuf Altenpfleger/Altenpflegerin ist seit 01. August 2003 ein Fachberuf des Gesundheitswesens. Im Statistischen Bericht 2007 sind die Angaben zu Auszubildenden in diesem Beruf erstmals detailliert enthalten.

#### • Absolventen/Abgänger

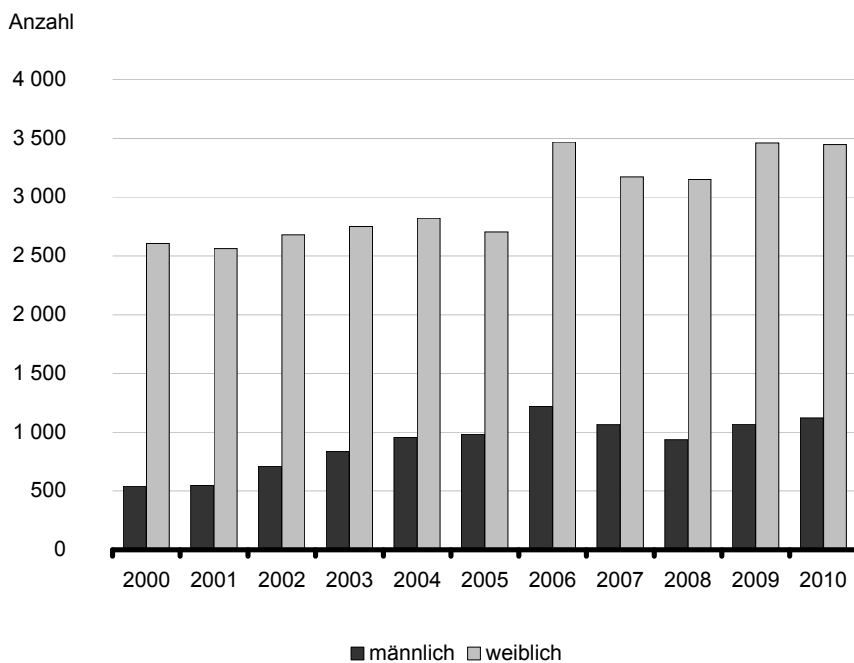
Zu den Absolventen/Abgängern ab dem Berichtsjahr 2000 zählen nur noch Auszubildende, die den Bildungsgang an der Ausbildungsstätte durchlaufen und beendet haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Ausbildung erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurden unter der Bezeichnung Schulentlassene auch Abbrecher vor Ende der Ausbildung erfasst.

## 1 Auszubildende und Absolventen/Abgänger in den Jahren 2000 bis 2010

Jahr	Auszubildende am 30.11.		Von den Auszubildenden insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			Absolventen/Abgänger (01.12. des Vorjahres bis 30.11. des Berichtsjahres)	
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	insgesamt	weiblich
2000	3 147	2 606	1 187	966	994	1 227	1 027
2001	3 109	2 561	1 178	925	1 006	1 086	886
2002	3 391	2 680	1 423	990	978	1 110	854
2003	3 588	2 751	1 422	1 139	1 027	1 088	852
2004	3 778	2 821	1 442	1 136	1 200	1 173	888
2005	3 686	2 703	1 368	1 151	1 167	1 405	978
2006 <sup>1</sup>	4 690	3 469	1 490	1 014	1 167	1 784	1 282
2007	4 236	3 172	1 550	1 184	1 502	1 734	1 283
2008	4 088	3 151	1 520	1 208	1 360	1 556	1 063
2009	4 530	3 461	2 003	1 211	1 316	1 287	951
2010	4 568	3 447	1 852	1 464	1 252	1 568	1 150

<sup>1</sup> ohne Altenpflegeausbildung im 2. und 3. Ausbildungsjahr

### Auszubildende in den Jahren 2000 bis 2010



## 2 Auszubildende nach Fachberufen in den Jahren 2000 bis 2010

Fachberuf	Auszubildende										
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Altenpflegehelfer/-in	–	–	–	–	–	–	–	–	–	78	135
Altenpfleger/-in	•	•	•	•	•	•	1 321	962	1 047	1 298	1 428
Diätassistent/-in	–	–	–	–	20	35	29	11	–	–	–
Ergotherapeut/-in <sup>1</sup>	130	160	179	180	173	155	135	103	77	63	63
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in <sup>1</sup>	50	75	45	66	40	58	59	56	41	64	55
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in <sup>1</sup>	33	40	51	62	20	64	65	94	129	240	74
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in <sup>1</sup>	1 922	1 823	1 960	2 044	2 192	2 053	1 890	1 851	1 768	1 786	1 865
Hebamme/Entbindungspfleger	–	–	–	–	15	13	13	17	16	15	16
Logopäd(e)/-in	57	54	52	61	62	66	58	44	21	53	63
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	12	29	43	47	43	44	46	47	13	–	9
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	137	147	152	166	157	158	150	152	153	157	152
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent	92	96	92	97	107	102	102	97	105	95	96
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	67	67	74	71	74	72	68	69	61	59	58
Physiotherapeut/-in	528	553	599	654	702	669	613	594	564	514	432
Podolog(e)/-in	–	–	–	–	–	–	–	–	6	10	10
Rettungsassistent/-in	119	65	144	140	173	197	141	139	87	98	112
<b>Insgesamt</b>	<b>3 147</b>	<b>3 109</b>	<b>3 391</b>	<b>3 588</b>	<b>3 778</b>	<b>3 686</b>	<b>4 690</b>	<b>4 236</b>	<b>4 088</b>	<b>4 530</b>	<b>4 568</b>

<sup>1</sup> Änderung der Berufsbezeichnung siehe unter Vorbemerkungen

### 3 Auszubildende am 30.11.2010 nach Fachberufen und Ausbildungsjahren

Fachberuf	Auszubildende		Von den Auszubildenden sind im ... Ausbildungsjahr			darunter Umschüler	
	zusammen	weiblich	1.	2.	3.	zusammen	weiblich
Altenpflegehelfer/-in	135	113	135	–	–	135	113
Altenpfleger/-in	1 428	1 089	491	541	396	524	417
Ergotherapeut/-in	63	60	25	25	13	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	55	52	–	39	16	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	74	53	74	–	–	18	11
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	1 865	1 413	731	587	547	159	122
Hebamme/Entbindungspfleger	16	16	16	–	–	–	–
Logopäd(e)/-in	63	59	12	17	34	1	1
Masseur/-in und medizinische(r) Bademeister/-in	9	7	9	–	–	9	7
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	152	120	51	50	51	1	1
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	96	78	36	32	28	–	–
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	58	47	25	19	14	3	2
Physiotherapeut/-in	432	312	135	148	149	3	2
Podolog(e)/-in	10	10	–	6	4	4	4
Rettungsassistent/-in	112	18	112	–	–	19	6
<b>Insgesamt</b>	<b>4 568</b>	<b>3 447</b>	<b>1 852</b>	<b>1 464</b>	<b>1 252</b>	<b>877</b>	<b>687</b>

#### 4 Auszubildende am 30.11.2010 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auszubildende		
	zusammen	männlich	weiblich
unter 17	55	9	46
17 - 18	182	30	152
18 - 19	266	44	222
19 - 20	457	89	368
20 - 21	670	135	535
21 - 22	634	143	491
22 - 23	406	106	300
23 - 24	257	102	155
24 - 25	175	64	111
25 - 26	142	49	93
26 - 27	133	43	90
27 - 28	115	26	89
28 - 29	110	44	66
29 - 30	101	41	60
30 und älter	865	196	669
<b>Insgesamt</b>	<b>4 568</b>	<b>1 121</b>	<b>3 447</b>

#### 5 Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr am 30.11.2010 nach der Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses

Art des allgemeinbildenden Schulabschlusses	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr		
	zusammen	männlich	weiblich
Abschluss der Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR (10. Klasse)	200	46	154
Hauptschulabschluss/Berufsbildungs- reife bzw. erweiterter Hauptschul- abschluss/erweiterte Berufs- bildungsreife	281	100	181
Realschulabschluss/Fachoberschul- reife, einschließlich mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe	801	207	594
Fachhochschulreife	127	39	88
Allgemeine Hochschulreife	438	118	320
sonstige allgemeine Schulbildung	5	1	4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 852</b>	<b>511</b>	<b>1 341</b>



## 6 Absolventen/Abgänger vom 01.12.2009 bis 30.11.2010 nach Fachberufen

Fachberuf	Absolventen/Abgänger		Absolventen mit Abschlusszeugnis		Abgänger ohne Abschlusszeugnis	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Altenpflegehelfer/-in	76	65	74	64	2	1
Altenpfleger/-in	304	238	288	227	16	11
Ergotherapeut/-in	26	25	26	25	–	–
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in	216	164	201	150	15	14
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	550	429	525	413	25	16
Hebamme/Entbindungspfleger	15	15	15	15	–	–
Medizinisch-technische(r) Laboratoriumsassistent/-in	52	42	46	37	6	5
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/-in	29	26	27	24	2	2
Pharmazeutisch-technische(r) Assistent/-in	21	18	20	17	1	1
Physiotherapeut/-in	155	108	138	97	17	11
Rettungsassistent/-in	124	20	102	18	22	2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 568</b>	<b>1 150</b>	<b>1 462</b>	<b>1 087</b>	<b>106</b>	<b>63</b>

### 7 Lehrkräfte am 30.11.2010 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang	Lehrkräfte		
	zusammen	männlich	weiblich
Hauptberufliche Lehrkräfte	320	41	279
davon			
vollzeitbeschäftigt	252	36	216
teilzeitbeschäftigt	68	5	63
Nebenberufliche Lehrkräfte	736	398	338
<b>Insgesamt</b>	<b>1 056</b>	<b>439</b>	<b>617</b>

### 8 Lehrkräfte am 30.11.2010 nach der Qualifikation

Qualifikation	Hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenberufliche Lehrkräfte	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Universitätsabschluss	183	162	461	171
darunter				
Diplommedizin- und Diplompflegepädagogen	146	132	13	9
Ärzte	–	–	357	120
Fachhochschulabschluss	33	29	15	10
darunter				
Medizinpädagogen	14	14	–	–
Lehrkräfte aus entsprechenden Fachberufen	103	87	216	133
Sonstige Lehrkräfte	1	1	44	24
<b>Insgesamt</b>	<b>320</b>	<b>279</b>	<b>736</b>	<b>338</b>



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C  
Tel. 0331 8173 - 1143  
Fax 0331 27548 -1297  
[statistik.schuldaten@statistik-bbb.de](mailto:statistik.schuldaten@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich